



UNTERRICHTSMATERIAL FÜR DEUTSCHLEHRKRÄFTE ZUR BUNDESTAGSWAHL 2021

Autoren: Mareike Islar und Ralf Keil
Copyright: Goethe-Institut Chicago
Zur kostenlosen Verwendung im Deutschunterricht

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das

Goethe-Institut Chicago
teacherservice-chicago@goethe.de
150 N. Michigan Ave.
Suite 200
Chicago, IL 60601

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Das politische System Deutschlands

Mareike Islar und Ralf Keil

09. August 2021



Gliederung

1. Datenvergleich
2. Historischer Kontext
3. Verfassungsprinzipien
4. Verfassungssystem
5. Exekutive
6. Legislative
7. Föderalismus
8. Judikative

1. Datenvergleich

Daten	USA	Deutschland
Hauptstadt	Washington, D.C.	Berlin
Einwohner	329.484.000	83.241.000
Einwohner/km ²	33,5	232,8
Durchschnittsalter	Ø 37,4 Jahre	Ø 45,5 Jahre
Arbeitslosenquote	8,3 %	4,3 %
Durchschnittseinkommen	57.704 €	41.140 €
Politisches System	Föderale Präsidielle Republik	Föderale Parlamentarische Republik
Unabhängigkeit	1776	1949 bzw. 1955
Zahl der Regierungschefs	46	8

2. Die politischen Systeme Deutschlands im Zeitverlauf



Von Anton von Werner - Malerei Nord / Bremer Museum: Picture Commons: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:1871-248234

Föderale Erbmonarchie

1871

Deutsches Kaiserreich



Von Bundesarchiv, Bild 146-101502 / CC-BY-SA, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:1918-0474328

Semipräsidentielles Regierungssystem

1918

Weimarer Republik



Von Jhr: jehlehrs - Close Detail in Black of the National Archives and Records Administration verfügbar, abgerufen unter dem National Archives Identifier (NID) 535700, Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:1933-0474328

Diktatur Des dritten Reiches

1933

Deutsches Reich



Von Bundesarchiv, Bild 175-40845 / CC-BY-SA, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:1945-0338537

Föderale Parlamentarische Republik

1945

Bundesrepublik Deutschland 11 Länder



Von Foto 210 der Wikipedia auf Englisch, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:1990-0602038

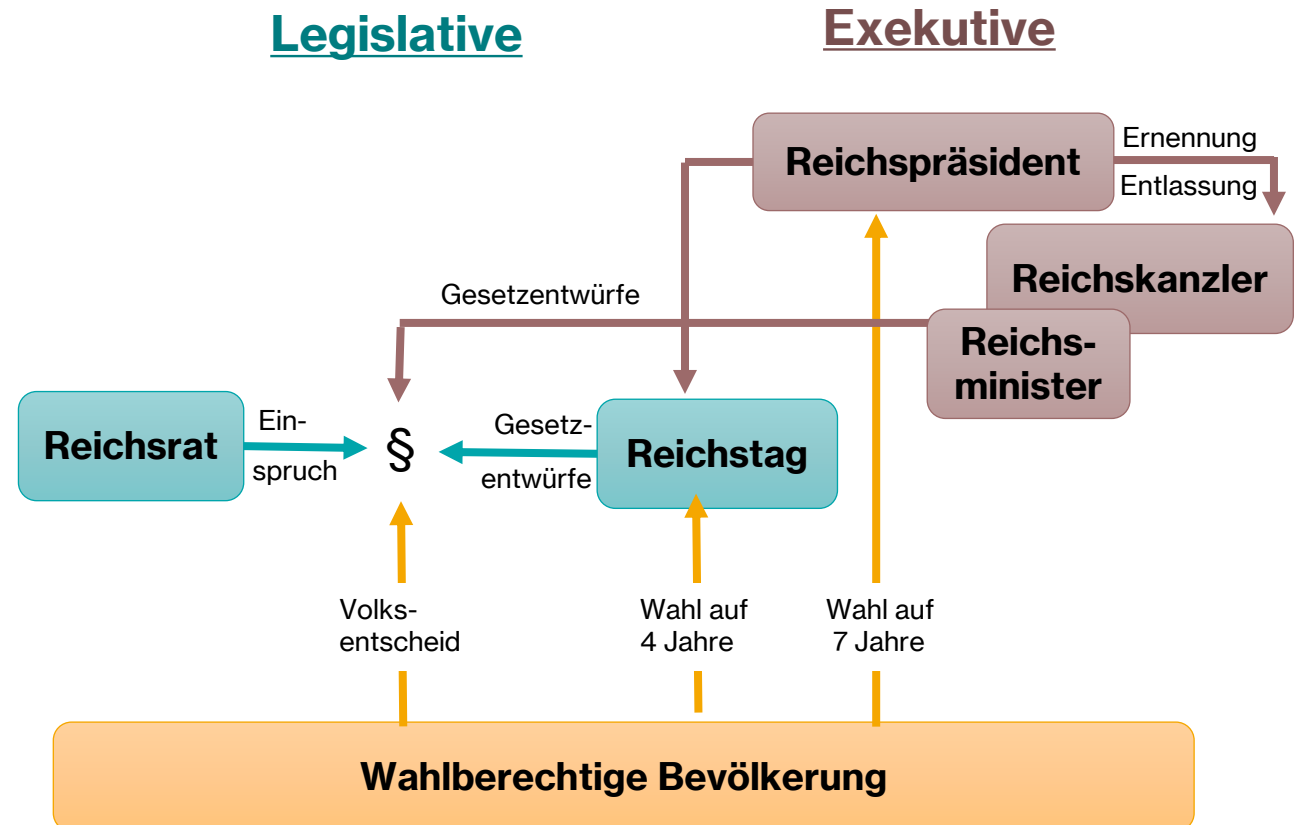
Föderale Parlamentarische Republik

1990

Bundesrepublik Deutschland Gesamtdeutschland 16 Länder

2. Lehren aus Weimar

- Stärkung des Parlamentarismus
- Stärkung des Föderalismus
- Stärkung der Grundrechte
- Einschränkung der Macht des Bundespräsidenten
- Allgemeine Abschaffung der Volksentscheide
- Einführung der Fünf Prozent Hürde





Gliederung

1. Datenvergleich
2. Historischer Kontext
3. **Verfassungsprinzipien**
4. Verfassungssystem
5. Exekutive
6. Legislative
7. Föderalismus
8. Judikative

3. Die Verfassungsprinzipien in Deutschland

Republik

- ❖ Freiheitliche, antidiktatorische Staatsform
- ❖ Bestimmung der politischen Exekutivorgane durch Wahlen
- ❖ Gewähltes Staatsoberhaupt (Bundespräsident)

Demokratie

- ❖ Alle Staatsgewalt geht vom Volk aus
- ❖ Mittelbare repräsentative Volksvertretung
- ❖ Allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlen
- ❖ Meinungsfreiheit
- ❖ Versammlungsfreiheit
- ❖ Vereins- und Vereinigungsfreiheit
- ❖ **Wehrhafte Demokratie**

Bundesstaat

- ❖ Staatliche Hoheit des Bundes und der Länder
- ❖ Verteilung der Kompetenzen in Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung auf Bund und Länder
- ❖ Mitwirkung der Länder an der Gesetzgebung des Bundes
- ❖ **Bestandsschutz** dieser Ordnung und der in Artikel 1-20 festgelegten Grundrechte

Sozialstaat

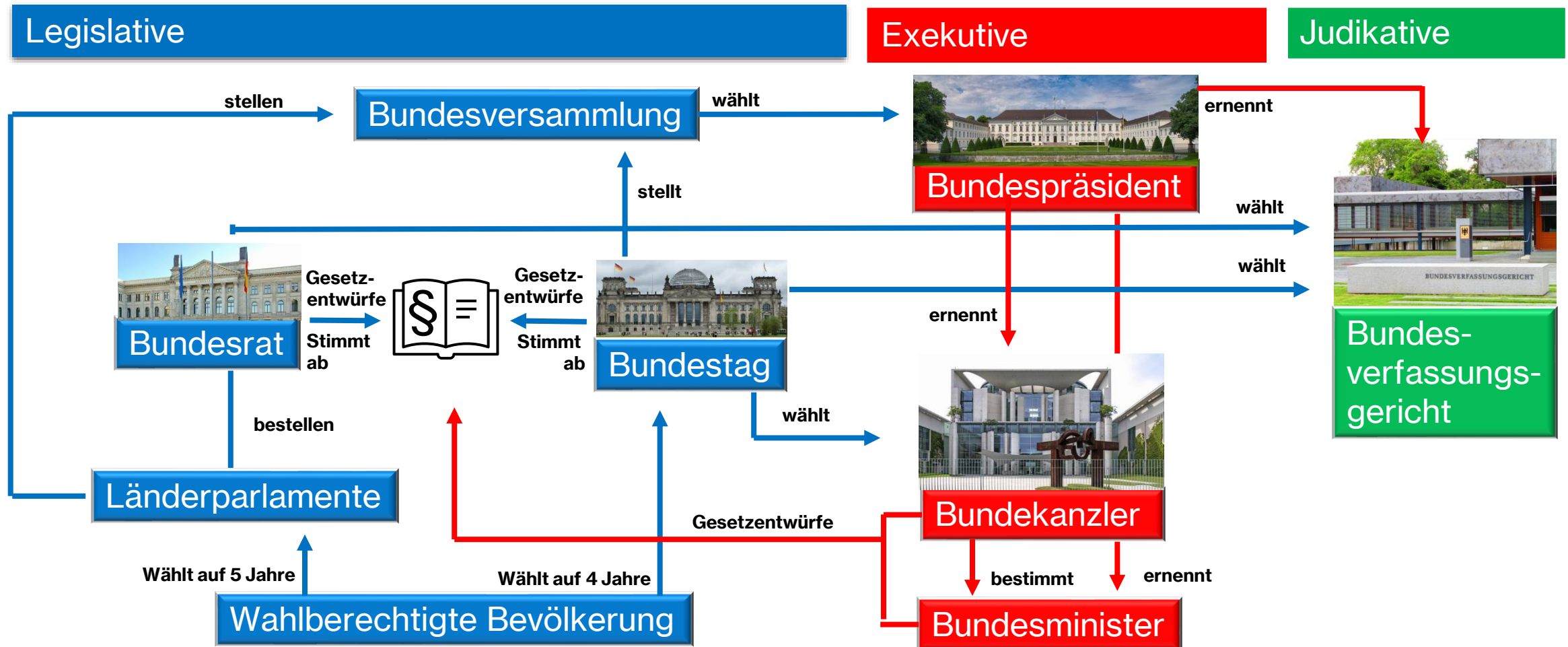
- ❖ Schutz der Menschenwürde
- ❖ Schutz von Ehe und Familie
- ❖ Gleichberechtigung von Mann und Frau
- ❖ Sozialpflichtigkeit des Eigentums
- ❖ Schutz von großen sozialen Risiken

Rechtsstaat

- ❖ Gesetzlichkeit
- ❖ Gewaltenteilung
- ❖ Rechtsgleichheit
- ❖ Freiheitssicherung

Finden Sie diese Prinzipien so auch in den USA wieder?

4. Verfassungssystem Deutschland





Gliederung

1. Datenvergleich
2. Historischer Kontext
3. Verfassungsprinzipien
4. Verfassungssystem
5. **Exekutive**
6. Legislative
7. Föderalismus
8. Judikative

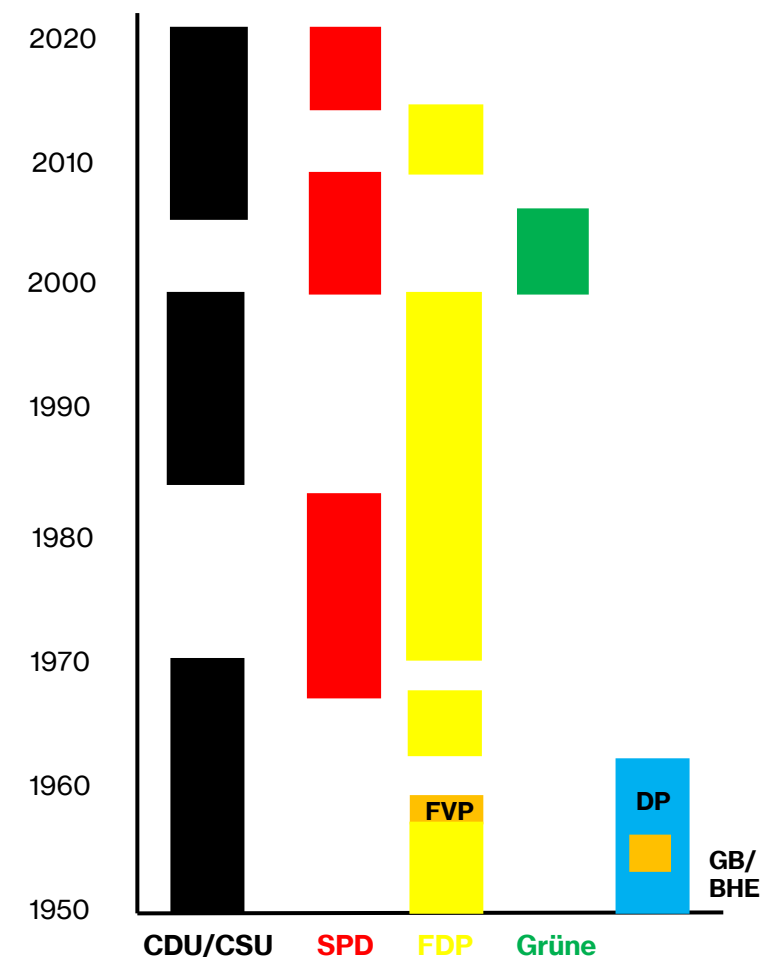
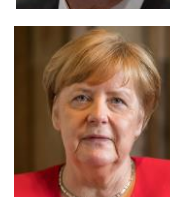
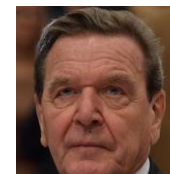
5. Bundeskanzler (Regierungschef/in)

- Derzeitiger Amtsinhaber: **Angela Merkel (CDU)**
- Behörde: Bundeskanzleramt
- Amtszeit: vier Jahre (Wiederwahl unbegrenzt möglich)
- Wahl durch den Deutschen Bundestag
- Letzte Wahl: 14. März 2018; Nächste Wahl: 26. September 2021
- Regierende Funktion
- Machtbefugnisse der Kanzlerin:
 - organisatorisches Kabinettsbildungsrecht (Auswahl Minister, Zuschneidung, Ab- oder Neuschaffung der Ressorts)
 - Richtlinienkompetenz
 - Befehls und Kommandogewalt im Verteidigungsfall
 - Gesetzesinanspruchrecht bei über- oder außerplanmäßigen finanziellen Belastung



5. Regierung seit 1949

- Konrad Adenauer (**CDU**) (1949–1963)
- Ludwig Erhard (**CDU**) (1963–1966)
- Kurt Georg Kiesinger (**CDU**) (1966–1969)
- Willy Brandt (**SPD**) (1969–1974)
- Helmut Schmidt (**SPD**) (1974–1982)
- Helmut Kohl (**CDU**) (1982–1998)
- Gerhard Schröder (**SPD**) (1998–2005)
- Angela Merkel (**CDU**) (seit 2005)



Exkurs: Bundespräsident (Staatsoberhaupt)

- Derzeitiger Amtsinhaber: **Frank – Walter Steinmeier (SPD)**
- Wahl durch: Bundesversammlung (mind. 40 Jahre)
- Amtszeit: fünf Jahre; (anschließende Wiederwahl einmalig möglich)
- Letzte Wahl: 12. Februar 2017; Nächste Wahl: 13. Februar 2022
- Repräsentative Funktion
- Aufgaben u.a.:
- Er schlägt dem Deutschen Bundestag einen Kandidaten als Bundeskanzler zur Wahl vor, ernennt und entlässt ihn.
- Auf Vorschlag des Bundeskanzlers ernennt und entlässt er Bundesminister.
- Er unterschreibt die Gesetze in letzter Instanz
- Er ordnet Staatsakte und Staatssymbole an



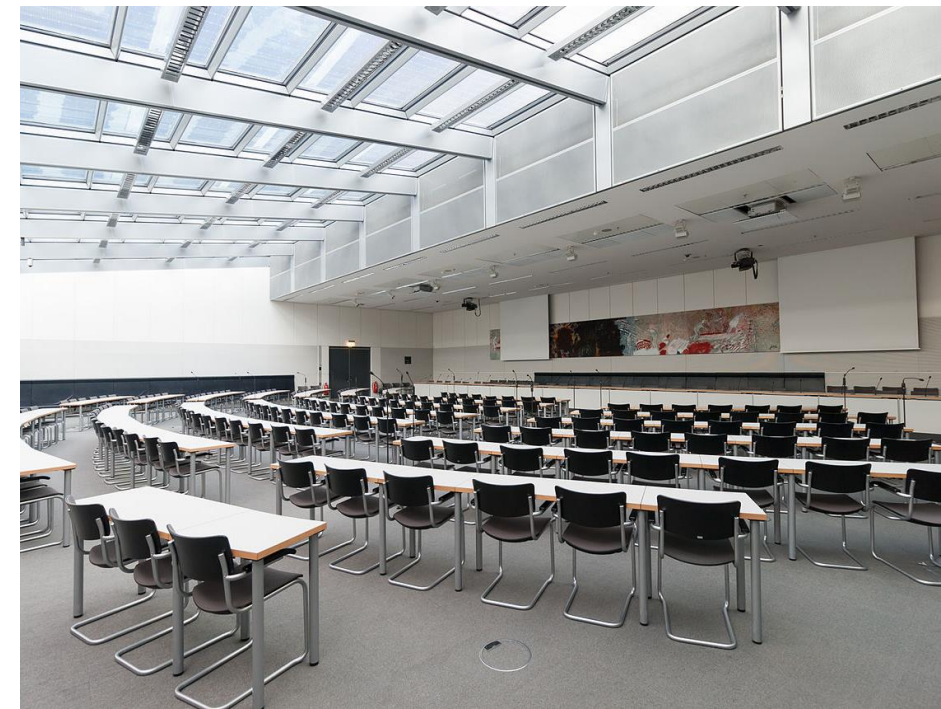


Gliederung

1. Datenvergleich
2. Historischer Kontext
3. Verfassungsprinzipien
4. Verfassungssystem
5. Exekutive
6. **Legislative**
7. Föderalismus
8. Judikative

6. Legislative – Der Bundestag

- Bundestagspräsident ist die zweit wichtigste Person im Staat und kann selbst der Kanzlerin Hausverbot im Parlament geben
- Arbeitsparlament in dem die meiste Arbeit in den Ständigen Ausschüssen geleistet wird (vs. Redeparlament in Groß-Britannien)
- Die Ständigen Ausschüsse spiegeln die Ministerien auf Legislativer Seite



6. Legislative

- Der Bundestag (Funktionen) (1/2)

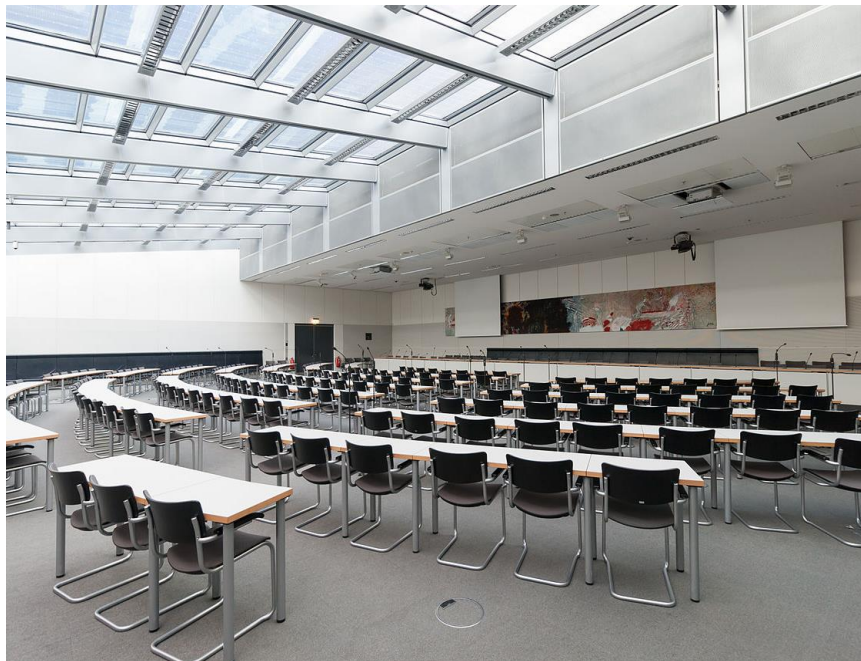
Personell

- Wahl des Bundeskanzlers (Regierungsparteien - *absolute Mehrheit*)
- Absetzen des Bundeskanzlers durch konstruktives Misstrauensvotum (*absolute Mehrheit*)
- Teilweise Wahl des Bundespräsidenten (Bundesversammlung)
- Anklage des Bundespräsidenten (*2/3 Mehrheit im Bundestag*)
- Rekrutierung von Ministern, Verfassungsrichtern etc.



6. Legislative – Der Bundestag (Fraktionen)

Der Bundestag als Fraktionsparlament



- Zusammenschluss der Abgeordneten einer Partei – Mindestens 5% der Mitglieder des Bundestages
- Auch Abgeordnete verschiedener Parteien können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Ebenso ist die Aufnahme einzelner unabhängiger Abgeordneter möglich.
- Sie haben einen besonderen Status, der mit zusätzlichen parlamentarischen Rechten und meist auch finanziellen Zuwendungen verbunden ist.
- Kompetenzen der Fraktion sind meist Kompetenzen, die es der Opposition ermöglichen auch gegen die Parlamentsmehrheit ihre Kontrollfunktion wahrzunehmen

6. Legislative

– Der Bundestag (Funktionen) (2/2)

Legislativ

- Gesetzgebung (Regierungsparteien – einfache Mehrheit, Grundgesetzänderungen *2/3 Mehrheit*)

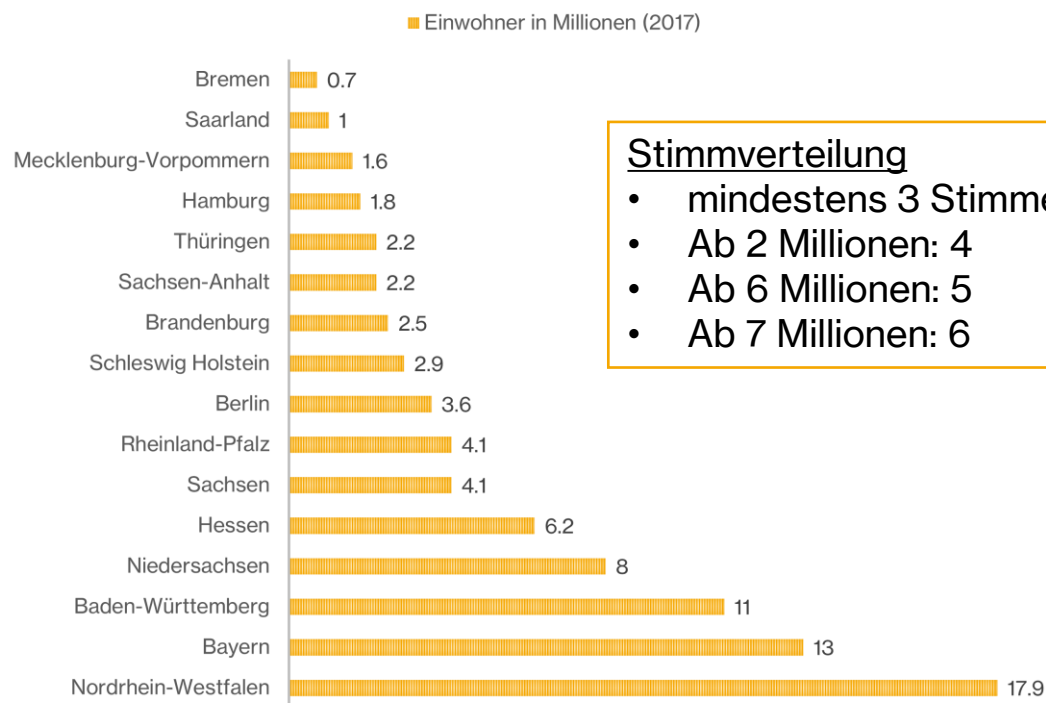
Kontrolle

- Abstrakte Normenkontrolle (*1/4 Mehrheit*)
- Untersuchungsausschuss (*1/4 Mehrheit*)
- Große Anfragen (*5% der Mitglieder des Bundestages*)
- Artikulation (Opposition) kann ihre Positionen mit Hilfe von Reden darstellen - Oppositionsführung hat erstes Rederecht nach Anträgen von Regierung



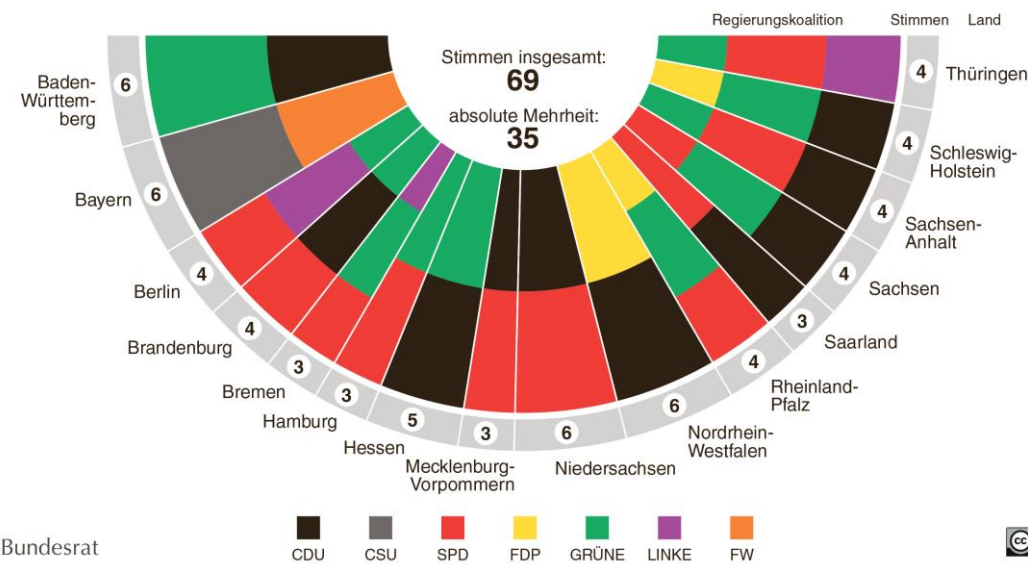
6. Legislative – Der Bundesrat (Sitzverteilung)

- Der **Bundesrat** besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen.
- Jedes Land kann so viele Mitglieder bestellen, wie es Stimmen hat.
- Die übrigen Mitglieder der Landesregierungen, werden üblicherweise als Stellvertreter genannt.



Die Zusammensetzung des Bundesrates

seit 18. Mai 2021



6. Legislative – Der Bundesrat



Der verfassungspolitische Rang und die Bedeutung des Bundesrates ergeben sich hauptsächlich aus seinen Mitentscheidungsrechten bei Zustimmungsgesetzen

Zustimmungspflichtige Gesetze

Diese Gesetze können nur zustande kommen, wenn Bundesrat und Bundestag sich einig sind (z.B. Grundsicherung)

Einspruchsgesetze.

Der Bundesrat kann hier Einspruch erheben, aber vom Bundestag überstimmt werden

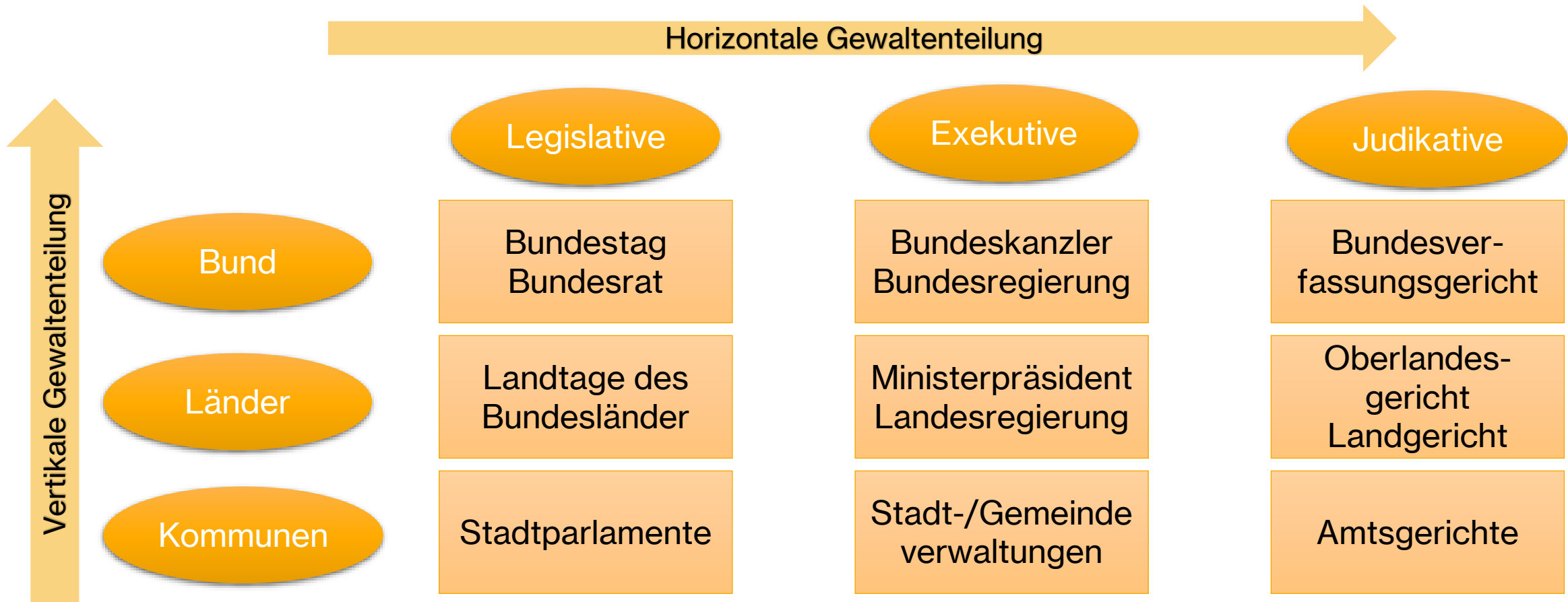
(z.B. Lieferkettengesetz)



Gliederung

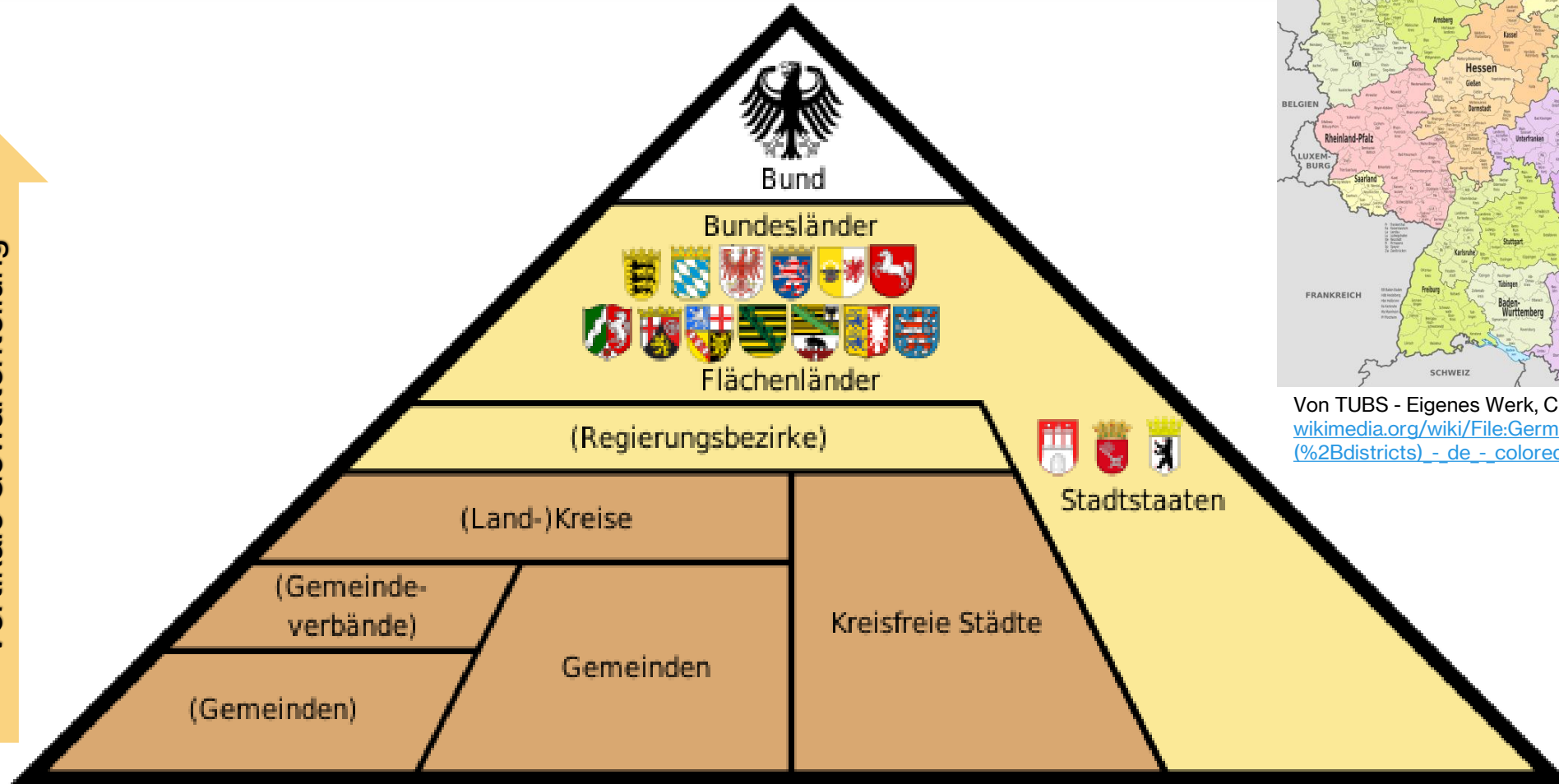
1. Datenvergleich
2. Historischer Kontext
3. Verfassungsprinzipien
4. Verfassungssystem
5. Exekutive
6. Legislative
7. **Föderalismus**
8. Judikative

7. Föderalismus - Struktur



7. Föderalismus - Aufbau

Vertikale Gewaltenteilung



Von TUBS - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_administrative_divisions_\(%2Bdistricts\)_-_de_-_colored.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_administrative_divisions_(%2Bdistricts)_-_de_-_colored.svg)

7. Föderalismus (Kompetenzen)

Grundregel: Soweit das Grundgesetz nicht dem Bund die Kompetenz zuspricht haben die Länder die Gesetzgebungsbefugnis (Art. 70 GG)

Vorrangige Zuständigkeit des Bundes. Wenn er davon keinen Gebrauch macht haben die Länder die Gesetzgebungsbefugnis

**Ausschließliche Gesetzgebung
Art. 71+73 GG**

Unter anderem:

- Auswärtige Angelegenheiten
- Verteidigung und Zivilschutz
- Staatsangehörigkeit
- Zoll und Grenzschutz
- Terrorismusabwehr
- Waffen- und Sprengstoffrecht

**Konkurrierende Gesetzgebung
Art. 72+74 GG**

Unter anderem:

- Bürgerliches Recht/
Strafrecht
- Schifffahrtsrecht
- Gesundheitswesen
- Jagdwesen*
- Wasserhaushalt*

*Von Bundesrechtlichen Regelungen können die Länder hier abweichen

**Konkurrierende Gesetzgebung
Art. 72+74 GG**

Unter anderem:

- Aufenthaltsrecht
- Ausbildungsförderung
- Forschungsförderung
- Krankenhauswirtschaft
- Lebensmittelsicherheit

*In diese Bereiche darf der Bund nur eingreifen wenn es um die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse geht



Gliederung

1. Datenvergleich
2. Historischer Kontext
3. Verfassungsprinzipien
4. Verfassungssystem
5. Exekutive
6. Legislative
7. Föderalismus
8. **Judikative**

8. Verfassungsgerichte Deutschland und USA

Merkmal	USA	Deutschland
Name	Supreme Court	Bundesverfassungsgericht
Anzahl der Richter	9	16
Amtszeit	Auf Lebenszeit	12 Jahre
Rechtsgrundlage	Verfassung	Grundgesetz
Wahl	Werden Vorschlag des Präsidenten vom Senat berufen	Die eine Hälfte wählt der Bundestag, die andere der Bundesrat, jeweils mit Zweidrittelmehrheit



Von Rainer Lück 1RL.de - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0 de,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=51816206>

Fragen?



Hilfreiche Videos

- **Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA**
<https://www.youtube.com/watch?v=8Dvefe1RPEg>
- **Demokratie einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)**
<https://www.youtube.com/watch?v=59gAft8LwU4>
- **Gewaltenteilung einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)**
<https://www.youtube.com/watch?v=ZHj10P8X7OA>
- **Regierungsbildung einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)**
<https://www.youtube.com/watch?v=P1dgMhAT16M>
- **Gesetzgebung einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)**
<https://www.youtube.com/watch?v=svM8Vaj170Q>
- **Bundesrat einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)**
<https://www.youtube.com/watch?v=y4nO9r2Apul>
- **#kurzerklärt: Bundespräsident – Was entscheidet er in Deutschland?**
<https://www.youtube.com/watch?v=CXNfunv-OVs>
- **Das Bundesverfassungsgericht – Aufbau und Alltag**
<https://www.youtube.com/watch?v=Fk1u8VKrJGA>

Hilfreiche Links

- Bundeszentrale für politische Bildung
- <https://www.bpb.de/politik/grundfragen/24-deutschland/>
- Buch: Stefan Marschall (2018): Das politische System Deutschlands. 4. Auflage. UTB Basics.



Danke für eure Aufmerksamkeit !

Das nächste Webinar zum Thema Wahlsystem findet am 12.08.2021 um 16 Uhr (CT)